



Garmisch-Partenkirchen, den 10. März 2020

Pressemitteilung

Landratsamt untersagt Eishockey-Playoff-Heimspiele des SC Riessersee vor Publikum

Ein weiterer Coronavirus-Fall im Landkreis sowie die Vorgaben des Bundesgesundheitsministers und der Bayerischen Staatsregierung machen die Absage der Eishockey-Playoff-Heimspiele des SC Riessersee vor Zuschauern notwendig

Aufgrund der aktuellen und dynamischen Entwicklung mit einem zweiten Coronavirus-Fall im Landkreis Garmisch-Partenkirchen sowie aufgrund der Vorgaben von Bundesgesundheitsminister Jens Spahn und der Bayerischen Staatsregierung hat Landrat Anton Speer nach einer Risikobewertung des Gesundheitsamtes die Eishockey-Playoff-Heimspiele des SC Riessersee vor Publikum untersagt. Die aktuelle Lage erörterte Landrat Speer heute Mittag im Landratsamt gemeinsam mit Gesundheitsamtsleiterin Dr. Kübler und den Verantwortlichen des SC Riessersee, dem kaufmännischen Leiter Andreas Wieland und Geschäftsführer Panagiotis Christakakis. Landrat Speer betonte: „Die Entscheidung ist mir nicht leicht gefallen, aber wegen der neuen Lage im Landkreis ist sie aus gesundheitspräventiver Sicht notwendig. Wichtig ist mir aber, dass das heutige Gespräch mit den Verantwortlichen des SC Riessersee einvernehmlich war und die Entscheidung von der Vereinsführung akzeptiert wurde, dass keine andere Möglichkeit zur Durchführung der Playoff-Heimspiele besteht.“ In dem Gespräch betonte Landrat Speer zudem die herausragenden Leistungen des SC Riessersee in dieser Saison und sagte zu, den bedeutenden Traditionsverein in dieser schwierigen Situation nach besten Möglichkeiten zu unterstützen.